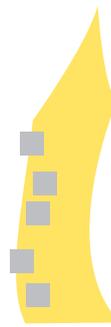




Bad
Fliesen
Flaschnerei
Heizung
Kachelöfen



röttinger
Haustechnik

OCHSNER
WÄRMEPUMPEN

Wärme stammt aus eigenem Garten

Cornelia Kundner aus Dinkelsbühl: OCHSNER-Wärmepumpe läuft perfekt

Dinkelsbühl-Radwang. Das gemütliche Heim von Cornelia Kundner in Dinkelsbühl-Radwang verströmt angenehme Behaglichkeit. Das liegt an der ausgefeilten Farbwahl, den gewählten Materialien mit viel Holz und an zahlreichen liebevollen Details. Und natürlich an der Heizungsanlage: Das 2005 gebaute Haus verfügt über eine Wärmepumpe von OCHSNER, die die Energie über Kollektoren erntet, die frostsicher im Garten verlegt sind.

„Als wir die Pläne für das Haus gemacht haben waren uns eigentlich nur klar, was wir nicht wollten - nämlich Öl oder Gas“ erinnert sich Cornelia Kundner. Vater Wilhelm brachte die Diskussion dann in die entscheidende Richtung: Ein Kollege auf der Arbeit hatte gute Erfahrungen mit dieser Technologie gemacht. „Da wurde ich natürlich hellhörig, zumal ich schon lange auch für mein Haus mit einer Wärmepumpe liebäugelte,“ so Wilhelm Kundner.

Klar war, dass nur ein erfahrener, versierter Wärmepumpenbauer für die Installation in Frage kam. „Mit Sven Geiger von Röttinger Haustechnik haben wir den idealen Partner gefunden,“ loben beide. Geiger riet zu einer GMSW 11, also einer Sole-Wasser-Wärmepumpe, da genügend Grundstück vorhanden ist, um die Kollektoren frostsicher in etwa 1,20 Metern Tiefe zu verlegen. Das Grund-

stück liegt in einem Gebiet mit feuchtem, schweren Boden, „das war natürlich ideal für die Auslegung,“ so Geiger.

Die Anlage hat mit der zu beheizenden Fläche von 175 Quadratmetern leichtes Spiel, zumal das Brauchwasser von einer Ochsner Europa 302 erzeugt wird. Im gesamten Haus sind Fußbodenheizung und teilweise Wandflächenheizungen verbaut. „So kann der Vortlauf bei niedrigen Temperaturen gehalten werden - und je niedriger der Temperaturhub, um so effizienter läuft die Wärmepumpe,“ erläutert der Fachmann. Als Besonderheit weist die Anlage eine Absaugung der Luft aus Bad und Büro durch die Brauchwasser-Wärmepumpe auf. Dies sorgt für optimale Entfeuchtung und weiteren Effizienzgewinn, da bereits vorerwärmte Luft mit entsprechend hohem Energiegehalt genutzt wird.

„Die Anlage rechnet sich, so wie vom Installateur vorausgesagt,“ freut sich Cornelia Kundner, „für 2008 haben wir exakt 915 Euro für Heizung und Warmwasser aufwenden müssen.“ Hinzu komme, dass die Anlage leise sei und ohne Wartung auskommt. „Also ich würde jederzeit wieder eine Ochsner Wärmepumpe einbauen.“ So sieht das auch Vater Wilhelm Kundner: „Bei unserem Haus stellt sich die Heizungsfrage demnächst auch. Das dürfte dann auch eine Ochsner Wärmepumpe werden.“

K U R Z - I N F O

Anlagen-Baujahr: 2005
Wärmepumpe: OCHSNER
GMSW 11, Heizleistung;
10,2 kw.
Energiequelle: Erdkollek-

toren, frostsicher auf ca.
300 qm Fläche im Garten
ausgelegt.
Brauchwasser: Europa 302
mit 300-Liter-Speicher.



Röttinger Haustechnik, Inh. Sven Geiger | Schönbronn 42 | 74399 Wört

Tel.: 07962 - 2263 | Fax 07962 - 602

e-mail: info@roettinger-haustechnik.de | www.roettinger-haustechnik.de